



Großer Spaß im Herbst: Die noch sehr junge Band Die Streber aus Naumburg schlüpfte im Verlauf zweier Inkognito-Veröffentlichungen von Madsen in die Rolle der schon leicht gehypten Fake-Band JungeScheißePunx.

Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 4

Das war los im Oktober, November und Dezember

31. Dezember 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/FleetUnion (1) / 2-6 siehe Gal.

Wer hätte das gedacht, dass nach einem verhältnismäßig gelockerten Sommer im Herbst dann doch noch die so genannte zweite Infektionswelle über Deutschland hereinbrechen würde? Ein zaghafter und am Ende nicht wirkungsvoller „Lockdown light“ im November und eine Art „richtiger Lockdown“ im Dezember, sorgen für Verdruss. Diese Entwicklungen warfen einige Planungen und Hoffnungen für das letzte Quartal des Jahres über den Haufen, aber dennoch ist musikalisch einiges passiert und es Gründe, auch Spaß zu haben und zu lachen. Wir stellen im vierten und letzten Teil unseres Rückblicks einige Ereignisse zusammen und legen den Fokus wiederum auf das Geschehen in Hannover.

Oktober 2020

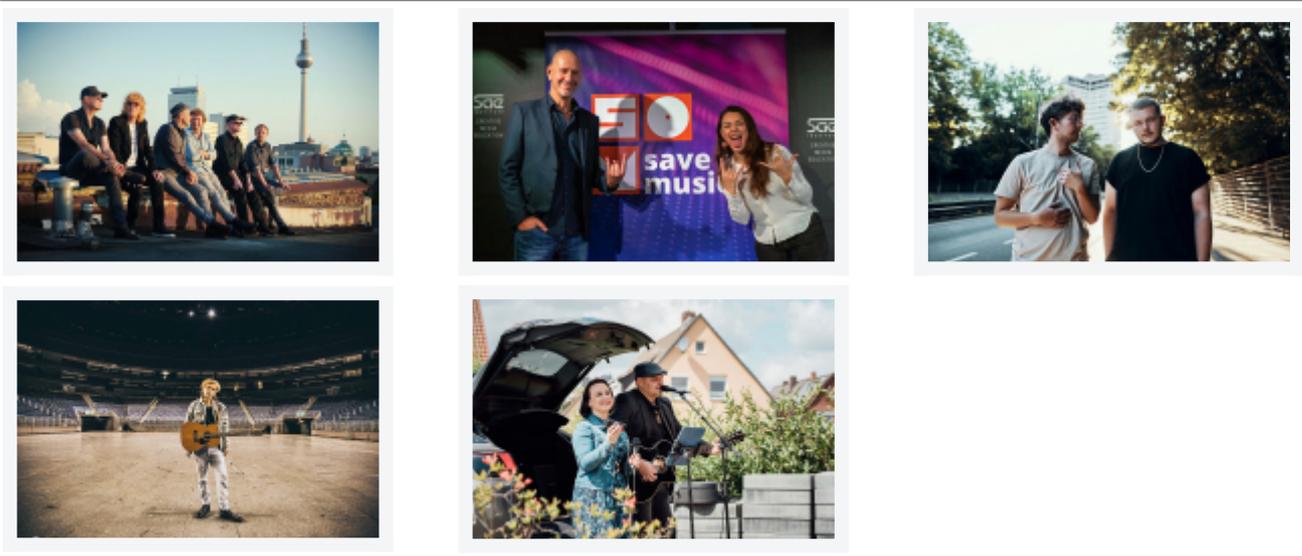
Das Online-Magazin MoreCore.de, gleichzeitig Veranstalter deutschlandweit ausgerichteter MoreCore-Partys unterstützt am 3. und 4. Oktober kleine Clubs und Diskotheken mit dem „MoreCore Party Club Livestream“. Hier sollen Spenden generiert werden. Auch das LUX in Hannover gehört dazu, wo vor der Pandemie einige MoreCore-Partys gefeiert wurden.

Kurz umdisponiert: Eigentlich wollte Laura Jane Grace mit ihrer Band Against Me! ins Studio gehen, entschließt sich aber kurzerhand ein Solo-Album zu veröffentlichen. Einfach so, ohne große Ankündigung. „Stay Alive“ ist der Titel der Platte die über zwei Tage aufgenommen und über zwei Tage gemischt wurde. In den Songs setzt sich die Musikerin mit Ängsten und dem Frust in der

Lockdown-Situation auseinander.

AC/DC veröffentlichen die Single „Shot In The Dark“ und geben einen ersten Einblick in ihr neues Studioalbum „Power Up“, das am 13. November auf den Markt kommen wird. Alles, wie gehabt: Riff-basierter Hardrock, solide und geradeaus. Eine äußerst interessante Band der Metalcore-Szene sind Landmvrks aus Frankreich. Die Band ist modern und frisch unterwegs, hat sich von der Pike auf hochgearbeitet, ihr Debüt selbst produziert und steht mittlerweile bei Arising Empire unter Vertrag. Jetzt im Oktober gibt es mit „Rainfall“ einen neuen Song nebst Video.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Pressefreigabe/FleetUnion (1) / 2-6 siehe Gal.)



Die Ärzte aus Berlin rücken in diesen Wochen wieder verstärkt in den Blickpunkt. Songs wie „Morgens Pauken“ und „True Romance“ weisen auf das neue Album „Hell“ hin, das am 23. Oktober erscheint.

„Studentenpop von Lappen für Lappen“ nennen Alter Kaffee ihren Stil. Die Band aus Hannover und der Region gewinnt das Niedersachsenfinale von local heroes. Das wird in diesem Jahr jedoch nicht als Konzert ausgetragen. Stattdessen produzieren im Sommer alle ursprünglich für das Halbfinale nominierte Bands im MusikZentrum Hannover Live-Videos, die einer Jury und einem gemischten Publikum zur Online-Bewertung vorgelegt werden.

Die Indie-Rock-Band Madsen führt die musikinteressierte Öffentlichkeit und einige Medien auf sympathisch-lustige Art und Weise an der Nase herum. Man nimmt zwei Punk-Songs mit dem Titel „Alte weiße Männer“ und „Der größte anzunehmende Unfall“ auf und schreibt dieser im Zuge der Veröffentlichung einer Band namens JungeScheißePunx zu, die auch in den Musikvideos agiert. Diese Hinter dieser fiktiven Band stecken musikalisch natürlich Madsen und im wirklichen Leben die 15-17-jährigen Mitglieder der Band Die Streber aus Naumburg. Madsen spielen das Promo-Spiel eine Zeit lang und pflegen sogar einen JungeScheißePunx-Instagram-Account und hauen Montreal an, in einem der Videos als special guests mitzuwirken. Bald wird das Rätsel gelöst und Madsen versprechen, die junge Band Die Streber auch in Zukunft zu fördern.

Reinhard Mey und viele Musikerinnen und Musiker, vornehmlich aus der deutschen Dark-Rock, Gothic- und Mittelalter-Szene singen den Anti-Kriegs-Song „Nein, meine Söhne geb´ ich nicht“ neu ein, produzieren ein sehr geschmackvolles Video. Eine tragende Rolle spielt dort aus der hiesigen Szene Unzucht-Sänger Daniel „Der Schulz“ Schulz.

Toto in neuer Besetzung: Gitarrist Steve Lukather und Sänger Joseph Williams versammeln zahlreiche neue Musiker um sich und kündigen für den 21. November ein Streaming-Konzert an. Gleichzeitig haben beide neue Solo-Alben im Kasten auf denen sie sich gegenseitig musikalisch unterstützt haben. Lukather und Williams sind alte Schulfreunde und haben offensichtlich weiterhin extrem viel Lust auf Musik.

Am 23. Oktober veröffentlichen Fury in the Slaughterhouse ihre neue Single „Sometimes (Stop To Call)“. Das dazugehörige Video hat um 12 Uhr Premiere. Gleichzeitig avisiert die Band das erste Fury-Studio-Album nach 13 Jahren. „Now“, so der Titel, soll am 23. April 2021 auf den Markt kommen. Comeback perfekt, kann man sagen.

November 2020

Wir befinden uns im so genannten „Lockdown Light“. Clubs, Bars und Diskotheken bleiben –wie zuvor– weiterhin geschlossen. Restaurants haben nun ebenfalls zu und es gibt Kontaktbeschränkungen. Eine durchschlagende Wirkung in puncto Pandemiebekämpfung hat diese Maßnahme offensichtlich nicht. Die Zahl der Infizierten und Verstorbenen steigt weiter stetig.

Einige in der Musikszene stemmen sich gegen die Auswirkungen, wollen Betroffene unterstützen und die Musikkultur retten. Bands wie Donots, Antilopen Gang, Montreal, Madsen und Liedfett legen in Zusammenarbeit mit „Merchcowboy“ einen Solidaritäts-Sampler auf, der über Uncle M vertrieben wird. Digital ist das Ganze schon draußen, CDs und Vinyl können vorbestellt werden. Geholfen werden soll Solo-Selbstständigen in der Musik- und Veranstaltungsbranche. Die Erlöse aus dem Sampler-Verkauf gehen an den Hilfsfonds #handforahand

Mit der Initiative „save our music“ wollen Musik- und Eventmanager Torsten Block und Musikerin Tinatin Tsereteli eine neue Reihe von Indoor-Konzerten in Hannover an den Start bringen. Die Konzerte sollen bereits im Dezember mit einem strengen Hygienekonzept und stark reduzierter Besucherkapazität im Grand Cinema Astor und in der Nordkurve stattfinden. Auch zahlreiche Bands, Solo-Künstlerinnen und -künstler sind gebucht, doch schon bald wird klar, dass die Konzertreihe im Dezember nicht starten kann. Der so genannte „harte Lockdown“ kündigt sich bereits an. Zunächst werden die Konzerte in den Februar 2021 verschoben.

Die acht Gewinnerinnen und Gewinner des von PopNDS initiierten Förderprojekts [pop]fonds stehen fest. Über finanzielle Unterstützung für kreative Produktionsvorhaben der kommenden Monate freuen sich WEZN, Noam Bar, Kleopetrol, Sobi, Das Moped, You Silence I Bird, Chiefland und Ottolien, die von einer Jury aus mehr als 120 Bewerbungen ausgewählt wurden.

KAAK sind nach über einem Jahr am Ziel ihres Release Marathons: Der Song „Spiegelbild“ erscheint und das dazugehörige Video, wie gewohnt, eine Woche später. Ferdy Doernberg legt mit „Before The Sun Goes Down“ ein neues Singer-/Songwriter-Solo-Album vor.

Er ist als auf Rock und Metal spezialisierter Gitarrist die Leidenschaft in Person: Stefan Schönebeck, seines Zeichens Gitarrist in mehreren Bands, Inhaber der Musikschule Klangdraht und Dozent bei der PPC Music Academy gibt uns ein ausführliches Interview auf teils sehr ausführliche Fragen. Nachlesen kann man das [über diesen Link hier](#).

Im Oktober starb der Rock- und Hardrock-Ausnahmegitarrist Eddie van Halen, sein Sohn Wolfgang, zuletzt noch Bassist bei der Band Van Halen will mit der Single „Distance“ und seiner Band Mammoth WVH an seinen Vater erinnern.

Die Progressive-Rock-Supergroup Transatlantic meldet sich nach langjähriger Pause zurück. Mit „Overture/Reaching For The Sky“ gibt die Band um Roine Stolt, Pete Trewavas, Neal Morse und Mike Portnoy einen ersten Einblick in das neue Studioalbum, das im Februar 2021 kommen soll.

Für Musikkonsumenten mit großem Geldbeutel: Steven Wilson will eine absolute Luxus-Version seines kommenden Albums „The Future Bites“ auflegen und diese Box dann für sage und schreibe 10.000 britische Pfund zum Verkauf anbieten. Den Erlös will Wilson an den Music Venue Trust spenden und damit kleine Konzertspielstätten finanziell unterstützen.

Dezember 2020

Aus „Lockdown light“ wird „Lockdown hart“, wenn auch nicht ganz so hart wie im Frühjahr, zumindest nicht in Hannover und der Region. Bis zum 10. Januar sollen die verstärkten Einschränkungen, Schließungen und Kontaktbeschränkungen gelten. „Vorerst“, wie es immer heißt. Wer die Entwicklung beobachtet und auf sein Bauchgefühl hört, kommt zu der Einschätzung, dass im Winter sich kaum etwas in Richtung Lockerungen tun dürfte und der Winter dauert schließlich bis zum März. Die LAG Rock verschiebt die für Anfang März 2021 angesetzte Bandfactory Niedersachsen, ein zweitägiges Coaching- und Workshop-Programm mit sechs Bands vorsorglich gleich schon mal auf Ende Juni 2021 und verlängert die Bewerbungsfrist bis Mitte März 2021.

Danny Latendorf, früher lange Zeit in der hannoverschen Musikszene unterwegs und seit einigen Jahren in Köln lebend, macht auf sein Art und Weise auf die Situation von Musikern und Veranstaltern aufmerksam. Er nutzt ein paar Verbindungen und spielt eine Arenen-Tour, allerdings ohne Publikum. So sieht und hört man Danny mutterseelenallein in der bis zu 20.000 Besucher fassenden Lanxess Arena in Köln im Innenraum mit Akustik-Gitarre performend. Das WDR-Fernsehen berichtet. Weitere Stationen von Danny werden später noch der ISS Dome in Düsseldorf und der Olympiapark in München sein.

Neue Musik aus der Hannover-Szene: Die Indie-Pop-Band Hemden bringt nach längerer Pause eine neue EP mit dem Titel „TAGTRAUMNATION“ heraus. Das neue Album der Kick-Ass-Rock´n´Roll-Band Volter wird am 22. Januar herauskommen und den Titel „High Gain Overkill“ tragen. Der Titelsong hatte das Trio aus Hannover und Celle bereits vorgestellt, jetzt im Dezember kommt mit „Nothing“ die zweite Auskoppelung aus der Platte.

Auch Fish sammelt Spenden für seine solo-selbstständigen Bandmusiker und seine Live-Crew und stellt im Gegenzug die Aufzeichnung eines kompletten Konzerts, das er noch am 13. März in Aberdeen hatte spielen können, kostenlos als Stream ins Netz. Es war das erste und gleichzeitig

letzte Konzert, das Fish und Band 2020 spielen konnten. Die Funding-Aktion läuft schnell sehr gut an.

Carry Me aus der Region Hannover kündigen für die kommenden Tage und Wochen ein „Advents-Türneechen“ an. Wer möchte, kann das Duo für verschiedene Auftrittsszenarien am Gartenzaun oder vor dem eigenen Balkon oder der Haustür buchen. Cindy und Michelle haben eine Klein-PA im Kofferraum ihres PKW. Kofferraumklappe aufmachen, Anlage einschalten, Gitarre einstöpseln und losspielen, ist das Konzept.

Lösungen für Festivals: Führende Unternehmen der Veranstaltungsbranche wie Live Nation oder FKP Scorpio setzen sich in Gruppen zusammen um Konzepte für eine Rückkehr zu Freiluftveranstaltungen mit voller Besucherkapazität zu erarbeiten. Man darf gespannt sein, ob das im Sommer 2021 umsetzbar sein wird. Fans dürfte es freuen.

Von Weihnachten bis Silvester bringen einige Bands aus Hannover neue Songs und Videos heraus, darunter Fury in the Slaughterhouse, Ventura und Brazzo Brazzone. Am 30. Dezember streamt local heroes das als Online-TV-Show bereits Ende Oktober produzierte local-heroes-Bundesfinale. Um 21.31 Uhr erreicht uns eine Pressemitteilung, dass die Band Lilli Rubin aus Rheinland-Pfalz am Ende den 1. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch!

Links:

=

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Trickreiche Verwandlungen](#)(04.02.2021)

[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)

[Einen ruhigen Rutsch und guten Start!](#)(31.12.2020)

[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)

[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 2](#)(29.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)